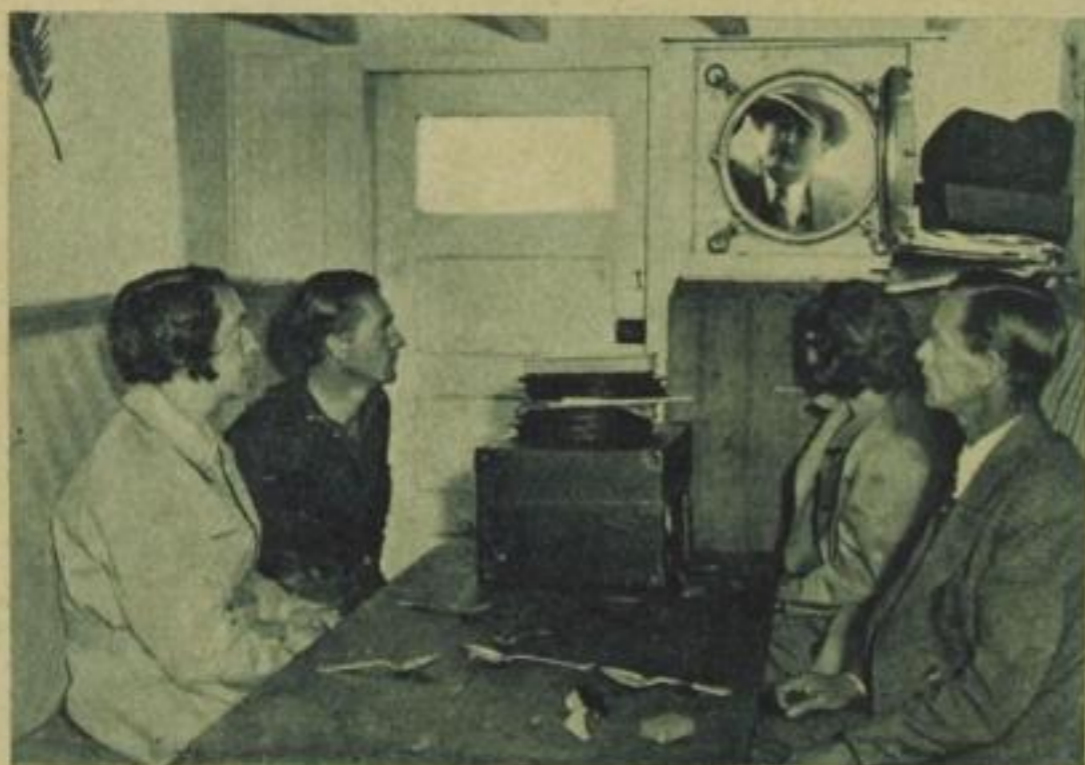




1. Wanderwell mit seiner ersten Frau im Jahre 1918. Gerade aus dem Gefängnis von Atlanta entlassen, wo er zwei Jahre wegen Spionageverdachts für Deutschland gesessen hatte, verheiratete er sich und machte eine etwas eigenartige Hochzeitsreise mit seiner Frau: eine Fußwanderung um den Erdball. Zum ersten Male machte er so von sich reden und fand Gefallen am Abenteuerleben



2. Nach dieser Weltumwanderung suchte er nach neuer Sensation: Er ließ sich scheiden, heiratete seine Sekretärin Aloha und machte mit ihr wiederum eine Hochzeitsreise um die Welt, diesmal schon mit einem Motorrad. Kartenverkauf und Vorträge brachten genügend Geld ein, um seine dritte Weltreise zu ermöglichen und vorzubereiten. Er führte sie mit mehreren Autos aus



5. Keine Spur von einem Täter. Die Polizei rekonstruierte: Kurz bevor der Schuß fiel, saßen diese vier in einer Kabine und spielten Grammophon. Es war eine Stewardess, eine Studentin, ein Kameramann und ein Ingenieur. Da erschien jemand am Bullauge und fragte: „Wo ist Kapitän Wanderwell?“ Eine halbe Minute später krachte der Schuß. Wer war der Mann am Bullauge?



6. Im Verlaufe des Verhörs glaubten zwei aus der Kabine, einen gewissen Curly Guy (den Lockigen), der Wanderwell nicht gut gesinnt war, wiederzuerkennen. Er wurde verhaftet und auf die Jacht gebracht, wo er bei der Rekonstruktion der Kabinenszene die Worte: „Wo ist Kapitän Wanderwell?“ in das Bullauge rufen mußte. Die beiden Belastungszeugen behaupteten, ihn wiederzuerkennen



9. Die zweite sensationelle Verhaftung: Lord Edward Montagu, der Sohn des Herzogs von Manchester. In dem Verhör mit ihm stellte sich nebenbei heraus, daß er schon vor Jahren in einen noch völlig ungeklärten Kriminalfall verwickelt war, ferner die Aufenthaltserlaubnis (er kam aus Kanada) beträchtlich überschritten hatte. Er hatte keine stichhaltigen Gründe dafür und wurde in Haft behalten



10. Eugenia Nabel, eine der schönsten Schauspielerinnen New Yorks. Sie gehörte ebenfalls zur Reisegesellschaft der „Carma“. Unter diesem Bild stand in den amerikanischen Zeitungen folgende für USA. charakteristische Unterschrift: Eugenia Nabel beim Polieren der Schiffsglocke, von der die abenteuerliche Schiffsgesellschaft erwartete, sie bald irgendwo in der Südsee erklingen zu hören